



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1848

MDCCCXC. Herzog Bugslav von Pommern schließt mit dem Kurfürsten
Albrecht einen Separatfrieden, am (19. August 1470?)

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56633](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56633)

gantz vorsehen, das wollen wir vmb vch allezeit fruntlich gerne vordynen. Datum Dresden,
am Sontag Exaudi, Anno domini etc. LXX^{mo}.

V. G. Gn. Ernst, kurfurst etc. vnde Albrecht, gebruder,
Hertzogen zeu Sachsen, lantgrauen in doringen vnd
Marcgrauen zeu Missen.

An Biffchoff zeu Merseburg geschriben.

Nach dem im Königl. Sächs. Geh. Archive in Dresden befindlichen Original.

MDCCCXC. Herzog Bugslav von Pommern schließt mit dem Kurfürsten Albrecht einen Separatfrieden, am (19. August 1470?)

— Die hochgeborn furste, herre Buggeslaff, hertoge to Stettin — hefft vns Albrechten, v. g. gn. Marggrauen to brandemborch — glauet mit truwen an Eydes stat, dat hie vnd alle pommern, ok alle andern die sinen — dessen kriech uth, den wy mit hertoge wartzlassen hebben vnde also lange die waret, nicht wedder vns, vnse Sone edder die vnse sin willen, Noch ok hie edder sie wedder Rat, hulpe edder bylegginge don scholen hertoge wartzlasse wedder vns, vnse Sone vnd die vnse vnde desse krigeslowfte mit vns, vnse Sone vnde allen den vnse, ok allen den, die dar vnder verdacht edder gewant sint, gantz gericht, gelonet vnd verdragen sin, vnde vnme die, daran hie deyl hefft mit hertoge wartzlass, schall hie vns in scriften anteygen, dat wy weten, welke in folcker richtigunge sin willen edder nicht, der weten to uerschonen. Die gnante Hertoge Buggeslaff vnde die sinen vorbestemmet scholen vns Gartz mit aller siner togehörung vnde in aller der mathen, als wy yd vor jne gehat hebben, one alle hulperede weddergeuen scholen in disser weken: vnde so dat gescheen ifs, So hebben wy em wedder gelouet Bernstein vnde Satzk wedder to geuen. Solickes yft gescheen, am Sundage vor Bartholomei in gegenwardicheit veler lude vnde will hertoge Wartslaff vns vnde den vnse dat vnse weddergeuen, so schall hie ock in desser richtigunge sin: will hie nicht, so sta sin euenture. Des sind twe uthgededen Zedelen in glickem lude gemaket mit beyder vnser obgnanten fursten Insegeln vorfigelt, der vnser Jeweliker eine ouernamen hefft.

Nach dem ausgeschnittenen Zettel im K. Geh. Kab. Archive.

MDCCCXCI. Markgraf Johann nimmt den kleinen Martin mit 100 Gefellen in seinen Dienst, die zu Garz liegen sollen, das Land zu beschützen, am 27. August 1470.

Wir Johans, von gots gnaden Marggrane czu Brandenburg, czu Stettin, pomeran etc. hertzog vnd Burggraf czu Normberg etc. Bekennen offentlich mit duffem briff